

Mehr belastete Eier im Umlauf

Hannover. Allein nach Niedersachsen sind nach Angaben des Landesagrarsministers 35,3 Millionen Eier geliefert worden, die möglicherweise mit dem Insektizid Fipronil belastet waren. Dies gehe aus Daten des EU-Schnellwarnsystems hervor, sagte Christian Meyer (Grüne) am Mittwoch im Landtag.

Außerdem seien aus Niedersachsen knapp 17 Millionen Eier geliefert worden, die im Verdacht stehen, mit dem Insektizid belastet zu sein. Dabei handelt es sich sowohl um solche aus Verdachtsbetrieben in den Niederlanden als auch um Eier aus vier niedersächsischen Firmen mit Legehennenhaltung, in denen Fipronil nachgewiesen wurde.

Das Ausmaß des Skandals sei damit größer als vom Bundesagrarsministerium behauptet. Letzteres hatte erklärt, es sei davon auszugehen, dass »rund 10,7 Millionen möglicherweise mit Fipronil belastete Eier aus den Niederlanden nach Deutschland geliefert worden sind«. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/316512.mehr-belastete-eier-im-umlauf.html>